Kundennummer:

**\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ausfertigung für KJA

**Datenschutzerklärung**

Liebe Personensorgeberechtigte,

bei der Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Wir erheben, speichern und verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Vertragserfüllung.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des Kapitel 2 §6 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Ihre Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Nach Kapitel 3 Abschnitt 1 §17 – 25 haben Sie folgende Rechte:

* Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit.
* Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung, die auf berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gestützt werden
* Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
* Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

**Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts**
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Erfüllung des Vertrages erforderlich. Im Rahmen des Elternvertrages sind Sie gesetzlich verpflichtet die erforderlichen Informationen, im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflicht, zu erteilen. Ohne die Verarbeitung können wir den Elternvertrag nicht erfüllen.

Die Verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

* Abwicklung des Zahlungsverkehrs
* Erfüllung eigener, gesetzlicher und vertraglicher Informations-, Mitteilungs-, Auskunfts-, Aufbewahrungs- und sonstiger Pflichten

Bei Fragen hierzu steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Manfred Dijkstra, Telefon: (0228) 92 65 27-56

## Weitere Bestandteile dieser Anmeldung:

* **Anlage 1:** Datenschutzerklärung
* **Anlage 2:** Sepa-Lastschriftmandat zu Gunsten des Trägers
* **Anlage 3:** Informationsblatt Masern

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum) Unterschrift /en der Personensorgeberechtigten

**Volksbank Köln Bonn eG BN**

**SEPA-Lastschriftmandat** (SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Direct Debit Scheme

**Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger):**

Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH

Kaiser-Karl-Ring 2

53111 Bonn

**Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier) - Mandatsreferenz = Kundennummer**

**DE 51 BBN 00000198289**

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die katholische Jugendagentur Bonn gGmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen."

**Vorname, Name des Kindes**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kontoinhaber : Vorname, Name \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Plz, Ort \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ort, Datum**  **Unterschrift** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ausfertigung für den Zahlungsempfänger**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Information Masernschutzgesetz**

1. **Gesetzliche Grundlage**

Vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung (tatsächlicher Betreuungsbeginn) ist dem Träger gemäß § 20 Abs. 9 Satz 1, Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ein Nachweis über einen ausreichenden altersentsprechenden Masernschutz vorzulegen. Solange der Nachweis nicht erbracht worden ist, darf das Kind gem. § 34 Abs. 10b IfSG nicht in die Einrichtung aufgenommen werden. Der Nachweis muss innerhalb einer angemessenen Frist – jedoch vor tatsächlichem Betreuungsbeginn - vorgelegt werden, spätestens vier Wochen nach Aufforderung.

1. **Nachweis zum Impfstatus**

Als Nachweis kommt in Frage:

2.1. ein Impfausweis oder ein ärztliches Zeugnis, auch in Form einer Anlage zum Untersuchungsheft für Kinder nach § 26 Absatz 2 Satz 4 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V), darüber, dass bei dem Kind ein Impfschutz gegen Masern besteht,

2.2. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei dem Kind eine Immunität gegen Masern vorliegt oder es aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden kann oder

2.3. eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung darüber, dass ein Nachweis nach Nummer 1 oder Nummer 2 bereits vorgelegen hat.

1. **Keine Betreuung bei fehlendem Nachweis des Impfstatus**

Auch wenn die Anmeldung wirksam zustande gekommen ist, darf das Kind laut Gesetz nicht an den außerunterrichtlichen Angeboten der KJA Bonn teilnehmen, wenn ein Nachweis über einen ausreichenden altersentsprechenden Masernschutz in der Schule nicht erbracht wurde.

**Kenntnis genommen:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten